

VORWORT

„Um ein Kind zu erziehen braucht es ein ganzes Dorf“, so sagt ein Sprichwort.

Diesem Sprichwort und diesem Gedanken der gemeinsamen Erziehungsaufgabe wissen wir uns als katholische Kirchengemeinden in Ravensburg verpflichtet. Unsere Kindergärten und Kindertagesstätten sind ein wesentlicher Bestandteil der katholischen Gesamtkirchengemeinde Ravensburg und der 13 Kirchengemeinden.

Wir sehen in der Kindergartenarbeit einen wichtigen Auftrag von der Kirche in unserer Gesellschaft. Förderung der Selbständigkeit, die Unterstützung zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, Vermittlung von religiösen Werten und religiösem Grundwissen, Entwicklung von Verantwortungsgefühl, Anregung von vielfältigen Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten und Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, das alles wollen wir den Kindern während ihrer Kindergartenzeit vermitteln.

Diese Grundanliegen werden im täglichen Zusammensein im Kindergarten mit den Kindern, den Erzieherinnen, den Eltern und der Kirchengemeinde vor Ort, erlebbar und erfahrbar gemacht. Dahinter steht unser christliches Menschenbild, dass jeder Mensch vor Gott die gleiche Würde hat und von ihm angenommen ist.

Den uns anvertrauten Kindern mit ihren Familien wünsche ich eine gute Zeit in unserer Kindertagesstätte, und zusammen mit den Erzieherinnen und Mitarbeiterinnen viel Freude und Spaß beim Lernen, Entdecken, Erfahren, ...

Für die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg
Hermann Riedle, Pfarrer

„Der Situationsansatz ist eine Einladung sich auf das Leben einzulassen“

Prof. Dr. Jürgen Zimmerer

Solidarität

Autonomie



- A lltagsituationen
- U nabhängigkeit
- T oleranz
- O ffenheit
- N atürlichkeit
- O riginalität
- M iteinander
- I ch
- E ntscheidungen



- S ensibilität
- O ffenheit
- L oyalität
- I dealismus
- D urchhaltevermögen
- A kzeptanz
- R ückhalt
- I ndividualität
- T oleranz
- Verl Ä sslichkeit
- T eamgeist

Kompetenz



- K önnen, Kommunikation, Kinderkonferenz, Kinder
- O rdnung, Orientierung
- M enschen, Miteinander, machen
- P räsens, probieren, partnerschaftlich, Persönlichkeit
- E ntfaltung, Einzigartigkeit, erweitern, erfahren
- T alent, Toleranz, Engagement, Ehrlichkeit
- N eugierde, Neues, nachdenken
- Z usammen, Zentrum, Zeit, Ziel

Wir unterstützen das einzelne Kind sein Selbstkonzept zu entwickeln.
Dabei begleiten wir das Kind in seinem Tun und Handeln.

KINDER HABEN DAS RECHT AUF ...

Selbstbestimmung

- eigenen Interessen und Bedürfnissen nachgehen

Partizipation

- eigene Entscheidungen treffen
- Alltag mitgestalten

Bildung ihrer Persönlichkeit

- Zeit, die Welt zu erforschen
- Fragen stellen

Eigene Erfahrungen

- mit Herausforderungen umgehen lernen

Verlässliche Beziehungen

- Kontakte aufbauen
- Orientierung und Sicherheit erfahren

Kompetentes pädagogisches Personal

- durch Vorbilder lernen



Kinder lernen sich als eigenständige, individuelle Personen kennen und wahrzunehmen.
Mit diesen Erfahrungen gehen die Kinder in die Welt!

ELTERN

Die Basis der Zusammenarbeit zwischen Eltern und dem Kindergarten ist

Vertrauen

- Aufnahmegespräche
- Schnuppertag
- Elternabende
- Entwicklungsgespräche
- Tür- und Angelgespräche
- Elterngespräche

Wertschätzung

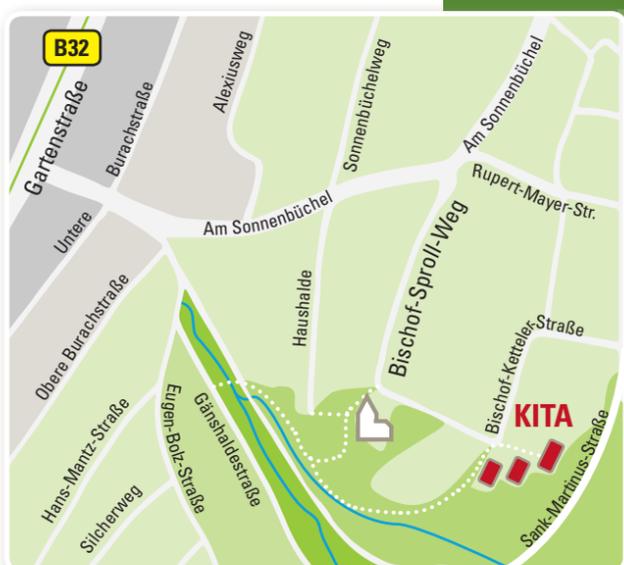
- Feste/Feiern
- Elternaktionen
- Elterncafés

kontinuierlicher Austausch

Wir schaffen Transparenz für eine vertrauensvolle und offene Atmosphäre.



Kirchengemeinde Liebfrauen
Kindertagesstätte Gut-Betha
Bischof-Ketteler-Strasse 26
88212 Ravensburg
Fon: 07 51/ 2 22 62
eMail: kiga-gut-betha@kath-rv.de



www.kath-rv.de

Kath. Gesamtkirchengemeinde Ravensburg

Herrenstraße 1
88212 Ravensburg
Fon: 0751/36 33 40
Fax: 0751/36 33 420



Familienförderung



Diese Kindertagesstätte erfüllt für die Stadt Ravensburg den gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Sie wird zu einem großen Teil von der Stadt Ravensburg und dem Land Baden-Württemberg finanziert.



KITA
 Autonomie
 Solidarität
 Kompetenz
 Kinder
 Familien



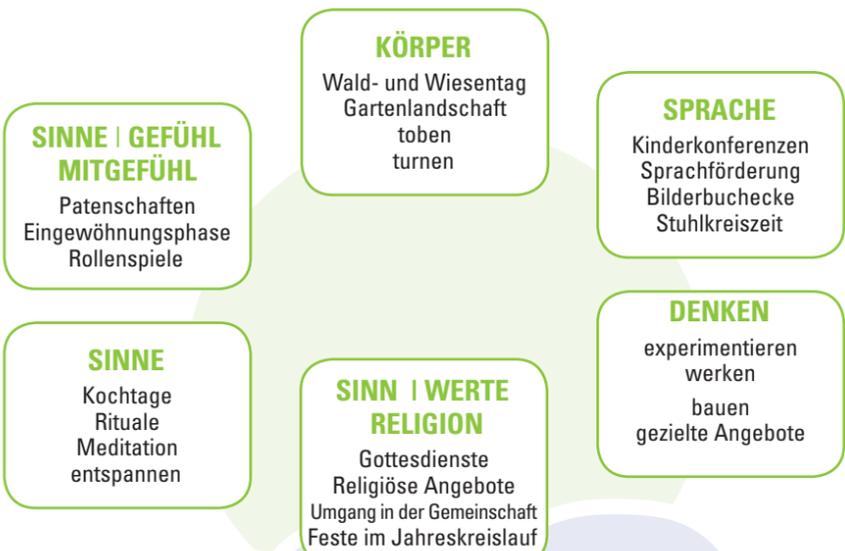
FUNKTIONSRÄUME

„Erkläre mir und ich verstehe,
zeige mir und ich erinnere,
lass es mich Tun und ich verstehe“
(Konfuzius)

Funktionsräume bieten den Kindern,
die Möglichkeit ihren Interessen,
Bedürfnissen und Wünschen nachzugehen

ANGEBOTE

6 Bereiche aus dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung
in Baden-Württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen



WUNSCHTAGE

Am Ende des Kindergartenjahres wählen die Kinder Aktionstage
nach den individuellen Bedürfnissen des einzelnen Kindes aus.
Besuch von Polizei, Feuerwehr und vieles mehr ...

FREISPIEL:

Die Kinder haben die Möglichkeit nach ihren eigenen
Interessen und Bedürfnissen zu entscheiden:

- WAS ... ?
- MIT WEM ... ?
- WO ... ?
- WIE LANGE SPIELE ICH ?

GEZIELTE ANGEBOTE:



Die Angebote orientieren sich an den aktuellen Situationen der
Kinder, ihren Interessen und dem Jahreskreis.
Die Themen werden gemeinsam mit den Kindern oder durch
gezielte Beobachtungen in die pädagogische Arbeit integriert.
Schwerpunkt der Arbeit ist die ganzheitliche Förderung.

DAS TEAM

Die Zusammenarbeit und der Austausch im Team ist ein
wichtiger Prozess für die Weiterentwicklung und Verbesserung
der gemeinsamen Arbeit am einzelnen Kind.



KOOPERATIONEN

Die Kooperation mit anderen Institutionen
und Fachkräften ist eine elementare
Hilfestellung für die pädagogische Arbeit.

QUALITÄT

Unsere pädagogische Arbeit wird regelmäßig reflektiert und
qualitativ weiterentwickelt.
Durch Fort- und Weiterbildungen ist das pädagogische
Fachpersonal stets auf dem aktuellen Wissensstand.



Kath. Kindertagesstätte Gut-Betha



Wenn ein Kind geborgen leben darf,
lernt es, sich selber zu mögen.

Wenn ein Kind in Freundschaft aufgenommen wird,
lernt es in der Welt Liebe zu finden!